

5. Legen Sie die Andruckplatte mit dem Flansch nach oben auf den Tisch. Verbinden Sie den Entleerungsschlauch mit der Andruckplatte wie folgt: Drücken Sie den unteren Rand der Ringlasche an den unteren Rand der Andruckplatte. Streichen Sie den Ring gleichzeitig auf beiden Seiten nach oben bis die Lasche eingerastet ist und Sie ein »Klick« hören, jetzt ist der Entleerungsschlauch mit der Andruckplatte fest verbunden.

Stellen Sie den Gürtel auf Ihre Taillenweite ein und befestigen Sie das eine Ende an der Andruckplatte. Legen Sie den Gürtel mit der Andruckplatte und dem Entleerungsschlauch so an, daß die Platte fest um das Stoma liegt und haken Sie das andere Ende des Gürtels ein.

6. **Zur alternativen Irrigation mit der Basisplatte mc2002**
Das Anbringen der Basisplatte entnehmen Sie bitte der beiliegenden Beschreibung für **mc2002**. Die Basisplatte hat einen flexiblen Flansch, der es Ihnen ermöglicht, mit den Daumen dahinter zu fassen, um jeglichen unangenehmen Druck auf Ihrem Bauch zu vermeiden. Drücken Sie den unteren Rand des Rastrings am Entleerungsschlauch an den unteren Rand der Basisplatte. Streichen Sie den Rastring gleichzeitig auf beiden Seiten nach oben bis er eingerastet ist und Sie ein »Klick« hören, dann ist die Basisplatte mit dem Entleerungsschlauch fest verbunden.

7. Hängen Sie den Entleerungsschlauch in die Toilette. Führen Sie dann den Konus durch die obere Öffnung des

Entleerungsschlauches vorsichtig mit leichtem Druck in das Stoma ein. Wenn nötig, bestreichen Sie den Konus mit einem Gleitmittel.

8. Während Sie den Konus festhalten, öffnen Sie das Einlaufventil und lassen langsam das Wasser in den Darm einlaufen. Den Wasserfluß können Sie leicht prüfen, indem Sie den Geschwindigkeitsanzeiger des Einlaufventils beobachten. Wenn die vorgeschriebene Menge Wasser in den Darm eingelaufen ist, schließen Sie das Einlaufventil. Entfernen Sie den Konus aus dem Stoma.

9. Reinigen Sie den unteren Teil des Entleerungsschlauches über der Toilette. Legen Sie den Entleerungsschlauch zusammen und rollen beide Enden 6-7 mal um die Klammer und falten die Enden der Klammer um.

10. Während der nächsten halben Stunde wird die Darmtätigkeit einsetzen. Lösen Sie den unteren Teil des Entleerungsschlauches und leiten Sie ihn in die Toilette. Der obere Teil des Entleerungsschlauches kann während der Darmentleerung geschlossen bleiben.

11. Nach Beendigung der Darmtätigkeit (ca. 40 Min.) nehmen Sie den Entleerungsschlauch durch vorsichtiges Ziehen an der Ringlasche von der Andruckplatte oder Basisplatte ab. Spülen Sie das Ende des Entleerungsschlauches während die Toilettenspülung läuft. Stecken Sie den Entleerungsschlauch in einen Plastikbeutel und werfen ihn in den Mülleimer.

Bitte nicht in die Toilette werfen.

12. Nach Entfernen des Gürtels und der Andruckplatte reinigen und trocknen Sie die Haut um das Stoma. Für die Stomaversorgung nach der vollständigen Entleerung des Darms empfiehlt sich die **Assura** Stomakappe oder der **Assura** Kolostomie-verschluss.

Wenn Sie die Irrigation mit der Basisplatte **mc2002** durchgeführt haben, reinigen und trocknen Sie die Basisplatte.

Danach können Sie die **mc2002** Stomakappe mit integriertem Filter auf der Basisplatte anbringen.

Reinigen Sie das Irrigations-Set mit Wasser und trocknen es danach gut ab.

Um den Konus zu reinigen, lösen Sie bitte den Schlauch vom Verbindungsstück am Einlaufventil.

 **Coloplast**

Deutschland:
Coloplast GmbH
Kuehnstrasse 75
22045 Hamburg
Tel: 0 40 / 66 98 07-77
Fax: 0 40 / 66 98 07-48
www.coloplast.de

Österreich:
Coloplast Ges.m.b.H.
Am Concorde Park 1/B1
2320 Schwechat
Tel: 01 / 7 07 57 51 0
Fax: 01 / 7 07 57 51 30
www.coloplast.at

Schweiz:
Coloplast AG
Euro-Business-Center
Blegistrasse 1
6343 Rotkreuz
Tel: 041 799 79 79
Fax: 041 799 79 40
www.coloplast.ch



18860061



Irrigation

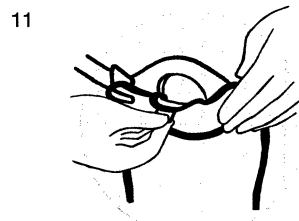
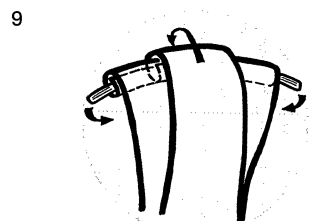
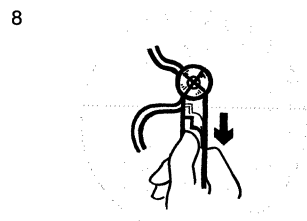
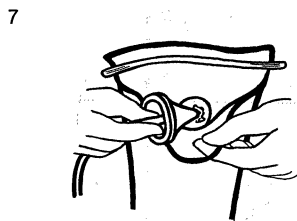
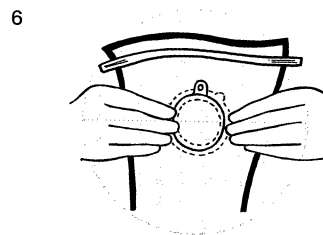
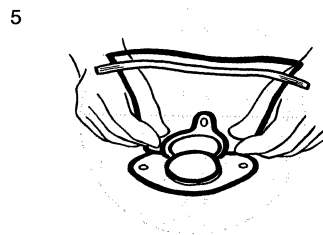
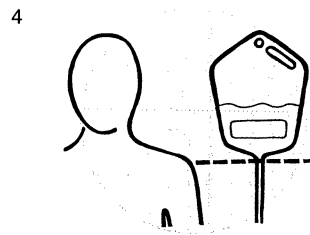
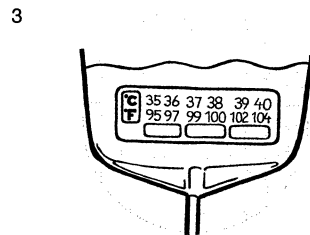
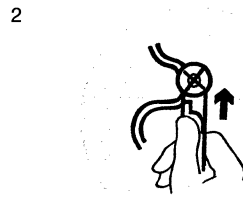
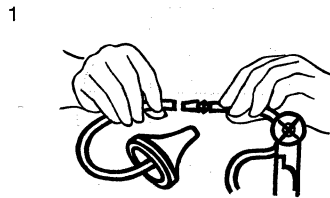


18860061 IFU in house. Coloplast is a registered trademark of Coloplast AS.
© 01 05. All rights reserved. Coloplast AS, DK-5050 Humlebaek, Denmark.
Manufacturer: Coloplast AS, DK-5050 Humlebaek, Denmark.



Coloplast

Illustration



Deutsch

Legen Sie sich alle Teile des Coloplast Irrigations-Sets zurecht, bevor Sie mit der Irrigation beginnen. (1) Spülbehälter, (2) Entleerungsschlauch, (3) Konus, (5) Andruckplatte und Gürtel oder (4) Basisplatte **mc2002**.

Bitte beachten:

Führen Sie die Irrigation nur nach Anweisung eines Arztes oder einer kompetenten Pflegekraft durch. Bei dem Irrigations-Set haben Sie die Möglichkeit, die Irrigation mit Hilfe einer Andruckplatte oder alternativ dazu mit der Basisplatte **mc2002** durchzuführen!

Die Entleerungsschläuche sind hierfür mit einer flexiblen Ringlasche versehen, die sowohl auf die spezielle Andruckplatte (60 mm Rastringgröße) als auch auf die entsprechende Basisplatte **mc2002** (60 mm Rastringgröße) aufgebracht werden kann.

Für Benutzer der kleineren Basisplatte (40 mm Rastringgröße) stehen als Sonderzubehör unter der Art-Nr. 1540 dazu passende Entleerungsschläuche zur Verfügung.

1. Stecken Sie zunächst den Schlauch, an dem sich der Konus befindet, auf das Verbindungsstück am Einlaufventil (siehe Abb.).

2. Vergewissern Sie sich, daß das regulierbare Einlaufventil fest geschlossen ist.

3. Der Spülbehälter des Irrigations-Sets ist mit einem Thermometer ausgestattet, das ihnen eine genaue Abstimmung der Wassertemperatur erlaubt. Füllen Sie den Spülbehälter zunächst mit ca. 1/2 Liter kaltem oder lauwarmem Wasser und geben danach so lange warmes Wasser zu, bis die zur Irrigation richtige Wassertemperatur von

36°-38° C erreicht ist. Die Temperatur wird durch das Thermometer angezeigt und erscheint als hellgrüne Schrift in einem der Quadrate. Beachten Sie bitte, daß das Wasser im Spülbehälter eine Temperatur von 42° C nicht übersteigen darf.

4. Hängen Sie den Wasserbehälter so an einen Haken, daß sich die Unterkante in Schulterhöhe der sitzenden oder stehenden Person befindet.

Öffnen Sie nun das Einlaufventil und lassen so viel Wasser aus dem Spülbehälter auslaufen, bis sich nur noch die zur Irrigation notwendige Wassermenge im Behälter befindet. Sie beträgt, falls Ihnen Ihr Arzt oder eine Pflegekraft keinen bestimmten Wert angegeben hat, ca. 18-20 ml/kg Körpergewicht.